



Obstsortendatenbank

Textquelle:

Illustriertes Handbuch der Obstkunde.

Unter Mitwirkung mehrerer Pomologen herausgegeben

von

Dr. Ed. Lucas, und J. G. C. Oberdieck,
Director des Pomol. Instituts in Neutlingen. Superintendent in Zeinien bei Hannover.

Erster Band: Äpfel.

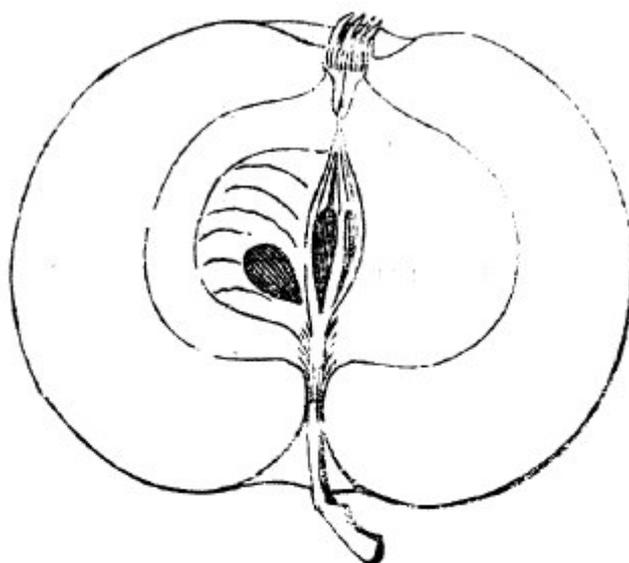
Nro. 1 — 262.

Mit 262 Beschreibungen und 290 Abbildungen.



Stuttgart. 1875.

Verlag von Eugen Ulmer.



Süßer Bough. Flot. * † August.

Heimath und Vorkommen: nach Downing ist der Apfel amerikanischen Ursprungs. Ich habe ihn schon vor längerer Zeit, anfänglich unter dem falschen Namen als Large early red in Keifern erhalten. Er scheint in deutschen Gärten und Obstbaumschulen noch selten vorzukommen (Dresden, in der k. Baumschule des großen Gartens), verdient aber unter den Frühäpfeln wegen vorzüglicher Güte und Tragbarkeit wohl weitere Beachtung.

Literatur und Synonyme: Hogg beschreibt ihn S. 125 unter dem Namen: Large yellow Bough. Desgleichen Downing S. 74. Als Synonyme geben dieselben an: Large early yellow Bough der Londoner Catalog, Sweet Bough (zum Unterschied von Tart Bough [saurer Bough]), wie der Early Harvest A. Downing 72 auch genannt wird), Early Bough (Kenrick), Bough (Core), Sweet Harvest (Down.)

Gestalt: 2 $\frac{1}{2}$ " breit und 2" hoch, im Querschnitt rund.

Kelch: grünlich, langblättrig, etwas wollig, geschlossen, in einer kleinen, mit feinen Falten umgebenen Vertiefung.

Stiel: grün und roth, wollig, knospig, in einer etwas engen, hellbraun rostigen Vertiefung.

Kernhaus: nur schwach angedeutet, groß; Fächer sehr geräumig und sehr stark nach der Achsenhöhle geöffnet. Viele schöne Kerne. — Kelchhöhle mit der ziemlich langen Röhre trichterförmig.

Fleisch: gelblich weiß, fein, mürbe, ziemlich saftig, angenehm, gewürzhaft reinettenartig. — Geruch stark und angenehm.

Reife und Nutzung: Mitte August, hält sich aber mehrere Wochen. Sehr gute Sommerfrucht zu jedem Gebrauch und wegen ihres Geschmacks, ihrer verhältnißmäßig langen Dauer (als Marktfrucht) und ihrer großen Tragbarkeit sehr zu empfehlen. Die Engländer setzen ihn als Desertapfel in den 1. Rang.

Baum: wächst Anfangs lebhaft, wird aber frühzeitig und reichlich tragbar und daher nicht groß, scheint mir aber übrigens weder in der Blüthe noch im Holze besonders empfindlich. Nach Downing ist der Baum von mittelstarkem Wuchs, reichtragend und bildet eine runde Krone.

v. Flotow.